

Landau Ortsteile - Gestaltungssatzung**Dorfrundgang Wollmesheim****16.10.2019**

17:00 – 20:15

Teilnehmer: Herr Rolf Kost, Ortsvorsteher

Ortsbeiratsmitglieder und Bürger

Herr Jörg Seitz, Denkmalpflege Stadt Landau

Frau Sigrid Bormann, Büro Rittmannsperger

Ort: Ortsvorsteherbüro / Rundgang im Dorf

Einführung:

- Anlass der Überarbeitung
 - Die Satzung soll ortsspezifisch werden. Es soll herausgearbeitet werden, was die Stadtdörfer voneinander unterscheidet
 - Anpassung an neue Entwicklungen im Bauen, insbesondere Anforderungen des Klimaschutzes und der erneuerbaren Energien.
- Einführung in die städtebaulich-gestalterische Analyse am Beispiel eines intakten Ortsbildes und dessen Veränderung durch Wegnahme bestimmter Gestaltungsprinzipien und Verdeutlichung der Wirkung einer Gestaltungssatzung; Herausarbeitung der spezifischen Gestaltungsmerkmale der Godramsteiner Profanbauten.

Rundgang im Dorf - Bauliche Qualitäten und Besonderheiten vs Störungen des Ortsbildes

Streckenverlauf: vom ehem. Schulhaus/Ortsvorsteherbüro Wollmesheimer Hauptstraße 31 bis zur Pinselstraße, die entlang zur Mörzheimer Straße und Ortseingang; zurück bis zur Ecke Wollmesheimer Hauptstraße; diese nach Westen bis zu „Am Neuberg“; diesen am nördlichen Abzweig (Gartenweg) nach Osten bis zum Schulgässel und durch die Gärten zum Ortsvorsteherbüro zurück.

Einzelne Stationen (Auswahl):

Pinselstraße 1: denkmalgeschütztes Fachwerkhaus sollte mal abgebrochen werden, durch neue Eigentümerin konnte das aber abgewendet werden. Zur Zeit in Sanierung. Dazu im Gegensatz Hinterhaus Nr.2: der vollzogene Abriss des Fachwerkhauses wird sehr bedauert.

Pinselstraße 7 und 10: zwei Beispiel „neuerer“ Gebäude (90-er und 60-er), eines mit einem Mindestmaß an Anpassung des Baukörpers und Gestaltung an die alte Substanz im Dorf, das andere weniger - auch von den Bürgern nachvollziehbar, dass hier eine Gestaltungsatzung hilfreich wäre. Die Pinselstraße hat sich lt. Auskunft der älteren Bewohner durch Abriss und Neubau in den letzten 30 Jahren sehr verändert.

Ecke Neuberg/Mörzheimer Straße: allgemeine Missbilligung, wie der Neubau Mörzheimer Straße 2a so genehmigt werden konnte ⇒ außerhalb der Grenzen des Gestaltungssatzung. Es wurde diskutiert, die Grenzen auszuweiten, damit die Ortszufahrt von der Kirche her mit dem schönen Blick auf das Ensemble Mörzh. Straße 10-22 nicht weiter gestört wird.

Ecke Landauer Straße / Wollmesheimer Hauptstraße: positive Wirkung der schönen Bruchsteinmauer um das Haus Landauer Straße 1a auf den Straßenraum; die gerichtliche Auseinandersetzung um die Aufstockung des Hauses Landauer Straße 8 hat die alte Gestaltungssatzung außer Kraft gesetzt: das ist in Wollmesheim weitgehend bekannt.

Wollmesheimer Hauptstraße 18: Grundstück ist frei geräumt zur Neubebauung. Zur Zeit wird nach einem unterirdischen Gang zw. dem Grundstück und der ev. Kirche gesucht, um den Zugang wieder sichtbar zu machen. Nr. 16: Sanierung des Fachwerkhauses stockt, weil der Eigentümer (ein Zimmerer) erkrankt ist. Nr. 13: für das Dorfgemeinschaftshaus und die Pergola und den Platz gibt es Umbaupläne, aber noch ist nichts beschlossen. Ein Bürger äußert den Vorschlag, den Platz freizuhalten von Parkplätzen, diese dafür auf einem Grundstück am Schmauspfad zur Verfügung zu stellen. Der kurze Fußweg sei zumutbar zugunsten eines schönen Dorfplatzes.

Storchengasse 3: der Eigentümer hat die Nebengebäude schon modernisiert, das Hauptgebäude hat aber so niedrige Raumhöhen, dass der Bestand noch nicht bewohnbar ist. Bei Abbruch und Neubebauung müsse er angeblich von der Grundstücksgrenze zurückbleiben (Brandschutz). Beratungsfall sobald die neue Gestaltsatzung in Kraft!

Wollmesheimer Hauptstraße 52: ehemaliges Fachwerkhaus Abbruch wg. Baufälligkeit, jetzt Baulücke

Wollmesheimer Hauptstraße 58-66: relativ viele ortsbildprägende Gebäude mit Torbögen und den für das Ortsbild wichtigen Toren; in einem Fall jedoch ein neues Tor aus Edelstahl, Zink und geschlossenen Elementen aus Resopal. Einhellig die Meinung, dass das nicht zum Altbaubestand passt.

Am Neuberg 27, 27a und b: Neubauten und Erörterung der Farbgestaltung wie schon bei der Wollmesheimer Hauptstraße 84: Modelfarbe anthrazit bei Fenstern und anderen Elementen. Dunkle Farbe tritt gegenüber der helleren zurück, so dass Fenster verstärkt Lochwirkung haben. Im Gegensatz dazu stehen die weißen Lüftungsgeräte vor dem Haus, die eigentlich nicht auffallen sollten.

Unterer Neuberg: für den Bereich zwischen Birnbach und Neuberg gab es mal einen B-Plan, der inzwischen aber nicht mehr gilt. Dadurch bleibt die Gartennutzung erhalten und diese Straße ist ein beliebter Spazierweg und Radweg.

Sonstige Themen und Meinungen:

Klappläden vs. Rollläden: Lichteinfall durch Rollladenkästen gegenüber Klappläden stärker eingeschränkt. Energetischer Vorteil der Klappläden durch Wegfall der Wärmebrücke des Rollladenkastens, Erhaltungsaufwand dieses Gestaltelements im Gegensatz zu Rollläden

Kunststofffenster (breitere, weil vorkonfektionierte Rahmenbreiten) vs. Holzfenster (schlankere Rahmen) an denselben beiden Gebäuden besprochen.

PV auf Nebengebäuden im hinteren Grundstücksbereich.

Bedeutung der großen Tore und Torüberbauungen für das Ortsbild

Ein Bürger erhofft sich von der Gestaltungssatzung mehr Flair des Dorfes, so ähnlich wie die französischen Dörfer: schön erhaltene Neubauten und viel Blumen- und Grünschluck.

Ortseingänge:

- Von Süden: guter Ortseingang mit Kirche und Blick ins Dorf durch Neubau beeinträchtigt
- Von Norden: sehr beeindruckend durch Hohlwege/Kirche und Gutshöfe .

Lieblingsorte, Lieblingsblicke:

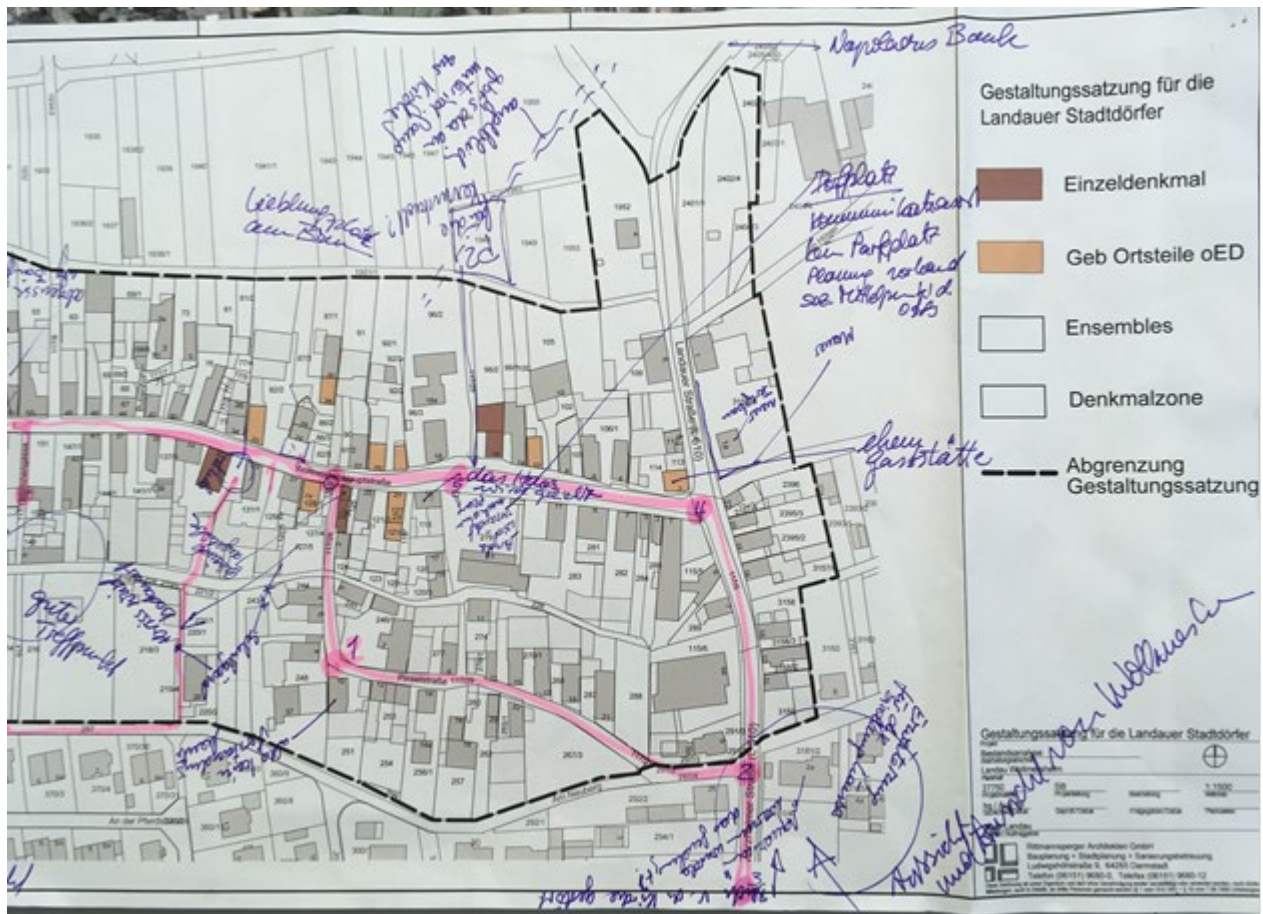
- mehrere Blicke von Süden auf der Anhöhe (mit Bank) auf das Dorf
- der Gänseplatz
- am Brunnen an der alten Schule
- um die protestantische Kirche und der Weg über die Brücke Kirchhohlweg
- der Dorfplatz mit Restaurant mit Außensitzplatz und Bäumen
- Schulgässchen in den Gärten als Treffpunkt – nur die Beleuchtung ist zu schwach

Abschluss:

Ausblick: Workshop im Frühjahr 2020 mit allen Staddörfern zum Thema der Ortsbildanalyse / Was macht unser Ortsbild aus?



a



21.10.2019 – Bo

Verteiler: Stadtverwaltung Landau, J.Seitz, F. Denzer, J. Blecher

Anlage Karte des Dorfspaziergangs